

Pyramiden-Schach

Prinzip des Pyramidenschachs: die Spieler werden in Form einer Pyramide aufgebaut, an der Spitze der DWZ-stärkste in den darunter liegenden Reihen werden die DWZ-schwächeren Spieler eingestuft. Das Ziel ist, in der Pyramide aufzusteigen, dies gelingt indem man einen Spieler der Ebene über einem herausfordert und das Spiel gewinnt. In diesem Fall tauschen die beiden Spieler die Ebene. Der Aufbau der Pyramide verändert sich also fortlaufend. Einen Spieler mehr als eine Ebene über einem darf nicht herausgefordert werden. Bei Unentschieden oder Verlust des unteren Spielers ändert sich nichts. Auch das Herausfordern eines Spielers der gleichen Ebene ist möglich, führt aber weder zum Aufstieg noch zum Abstieg. Die Herausforderung eines Spielers in der Ebene unter einem kann sogar zum Abstieg führen ist aber möglich.

Eine Herausforderung kann nur mittelfristig abgelehnt werden, innerhalb von drei Monaten muss der Herausgeforderte die Partie spielen. Innerhalb von 30 Tagen muss der Herausgeforderte mitteilen, ob er die Herausforderung annimmt oder kurzfristig ablehnt (s.o.).

Pro Herausforderung wird eine Partie gespielt, die Farbverteilung wird von den Spielern ausgelost.

Wurde eine Partie gespielt, kann (muss aber nicht!) eine Herausforderung von demselben Spieler bis zu 12 Monate nach dieser Partie abgewehrt werden, dies gilt auch dann, wenn die Partie auf gleicher Ebene gespielt wurde, man aber mittlerweile auf einer anderen Ebene steht. Eine Herausforderung kann von dem Herausforderer wieder zurückgezogen werden, insbesondere wenn der Spieler mittlerweile die gleiche oder eine tiefere Ebene erreicht hat.

Spielberechtigt sind alle Mitglieder der Bremer Schachgesellschaft von 1877. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, die Einstufung erfolgt dann nach der DWZ. Das Turnier beginnt bei Anmeldung von mindestens 10 Spielern und ist im Prinzip endlos, ein Ausstieg ist aber ebenfalls jederzeit möglich. Einmal pro Jahr werden die gespielten Partien DWZ-ausgewertet.

Bedenkzeit: 1,75 Stunden für vierzig Züge plus 30 Minuten für den Rest der Partie.

Spielbeginn: 19.15 Uhr; Termine werden unter den betreffenden Spielern frei vereinbart. Ist der andere Spieler 30 Minuten nach dem offiziellen Beginn nicht erschienen, gewinnt der anwesende Spieler diese Partie kampflos. Sollte ein Erscheinen bis 19.45 Uhr nicht möglich sein, ist der Gegner darüber zu informieren, dann gilt eine Frist von 1 Stunde.